



3. Etappe des Natura 2000-Staffellauf - Michael Körner "Mister Goldsteig" wanderte im Ilztal von Ellersdorf zur Dießensteinmühle

Sportler:innen, Touristiker, Unternehmensgründer und Kulturschaffende sind als Botschafter:innen für die Natur unterwegs

Das Projekt "LIFE living Natura 2000" wirbt für Bayerns Naturschätze

"Ganz meine Natur" ist das Motto des Kommunikationsprojekts "LIFE living Natura 2000". Mit vielen Aktionen und Maßnahmen wird in ganz Bayern auf die Bedeutung von Natura 2000 für Mensch und Natur aufmerksam gemacht.

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) leitet das von der EU geförderte Projekt und setzt es in Kooperation mit dem Bayerischen Umweltministerium um. Es wird kofinanziert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und dem Bayerischen Naturschutzfonds.

Der Natura 2000-Staffellauf - spannende Begegnungen von Menschen und Natur

Wasser, Wiesen, Wald - zu Fuß, auf dem Rad und auf dem Fluss wurde die Staffel durch das europäische Netzwerk aus Natura 2000-Gebieten getragen. Der Start war in Hohenburg in Bayern. In 5 Etappen liefen, radelten oder paddelten unsere Botschafter:innen durch die Natura 2000-Gebiete der Oberpfalz und von Niederbayern bis an die bayerische Grenze zu Österreich und Tschechien im Nationalpark Bayerischer Wald. In der letzten Etappe wurde die Staffel symbolisch nach Tschechien und Österreich überreicht.

Bei vielen Begegnungen zwischen den Botschafter:innen und den Menschen, die sich für die Natura 2000-Gebiete einsetzen, tauschten sie sich über den Wert des europäischen Naturerbes aus. Als Botschafter:innen von Natura 2000 tragen sie ihre Eindrücke und ihr Wissen, das sie bei den Begegnungen gewonnen haben, in ihre Netzwerke im Sportverband, im Tourismus, im Unternehmen oder in der Kulturszene weiter.

Damit erweitert der Natura 2000-Staffellauf die Netzwerke der Menschen, so wie das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 Lebensräume miteinander verbindet. Nur die Netzwerke und die Zusammenarbeit der Menschen in den Natura 2000-Gebieten schaffen den Erfolg, das europäische Naturerbe für die nächsten Generationen zu erhalten. Das gilt sowohl auf der regionalen als auch auf der europäischen Ebene.

3. Etappe: 8. Oktober 2021, im Ilztal von Ellersdorf zur Dießensteinmühle Intakte Fließgewässer: Wildwasser beherbergen eine atemberaubende Landschaft mit großer Tier- und Pflanzenvielfalt

+++ Michael Körner "Mister Goldsteig" wanderte für Natura 2000 +++

Am dritten Tag des Staffellaufs schnürten wir die Wanderschuhe für ein Stück auf dem Fernwanderweg Goldsteig. Unter dem Motto "Ganz meine Natur"



haben wir die Ilz, auch "Schwarze Perle" genannt, besucht. Diese wunderschöne Wildflusslandschaft ist eine der letzten in Deutschland. Sie besteht aus vielen unterschiedlichen kleinen Lebensräumen und ist eine wichtige Biotopverbundachse zwischen Böhmerwald und Donau. Viele Pflanzen und auch seltene und bedrohte Tiere finden hier eine Heimat. Der Natura 2000-Staffellauf zeigt zum einen die Verbindungen und die Besonderheiten der Lebensräume mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt auf, die das Natura 2000-Netzwerk in der EU schützen möchte. Auch die Zusammenarbeit der Menschen, die solche Gebiete schützen und pflegen, ist entscheidend für den Erhalt des europäischen Naturerbes.

Als Botschafter für Natura 2000 begleitete Michael Körner vom Tourismusverband Ostbayern, auch "Mister Goldsteig" genannt, die Wander:innen. Er begeistert mit seinem Engagement für den Goldsteig und die Natur und trägt sein Wissen in seine Netzwerke im Tourismus weiter. "Mit dem Goldsteig verläuft Deutschlands längster zertifizierter Fernwanderweg durch das Ilztal bis nach Passau. Als einer der "Väter" und Kümmerer des Goldsteigs freut es mich sehr, dass wir unseren Gästen Naturschutzgebiete, wie das Ilztal, nahebringen können. Fernwandern entlang von Flüssen ist stets etwas ganz Besonderes. Flüsse und Gewässer sind die Seelen der Natur, welche uns Ruhe und Erholung vom stressigen Alltag bieten. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle - "Respektvoll - auf dem Weg und mit der Natur" - diesen Naturschutzgebieten eine entsprechende Wertschätzung entgegenbringen und sich unsere Gäste und Wanderer auch in Zukunft, auf dem gesamten Goldsteig, entlang der Ilz, von der Schönheit der Natur begleitet fühlen."

Der Natura 2000-Staffellauf verbindet Menschen: Mitglieder des Bayerischen Wald-Vereins, der Teil des Wanderverbands Bayern ist, sowie Vertreter:innen der Regierung von Niederbayern, der Unteren Naturschutzbehörde Freyung-Grafenau, der Wasserwirtschaft, von Tourismus- und Naturschutzverbänden wanderten mit.

Sein Wissen über die wertvollen Lebensräume und ihre Tier- und Pflanzenarten teilte Stefan Poost, Gebietsbetreuer des Ilztals im Naturpark Bayerischer Wald. Die Zielveranstaltung der 3. Etappe fand in der Ilz-Infostelle im Schloss Fürsteneck statt. Dort stellte sich auch die Ökomodellregion Ilzer Land vor. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Regierung von Niederbayern.

Morgen geht es weiter in die Natura 2000-Gemeinde Haidmühle an den Donau-Moldau-Radweg. Denn es ist wichtig, ein zusammenhängendes Netz von wertvollen Gebieten zu hegen und zu pflegen und die Menschen, die sich darum kümmern, miteinander zu verbinden. So wie das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 Lebensräume miteinander verbindet, erweitert der Natura 2000-Staffellauf bestehende Netzwerke der Menschen vor Ort.

Bild © Veronika Bauer/ ANL Bildbeschreibung: Antonia Gareis und Michael Körner, bekannt als Mister Goldsteig, wanderten auf der 3. Etappe durch das Ilztal

Rückfragen bitte bei
Johanna Schnellinger Tel.: +49 8682 8963-62 Mail:

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



johanna.schnellinger@anl.bayern.de

Franziska Johanna Albrecht Tel.: +49 8682 8963 - 49 Mail:

franziska.albrecht@anl.bayern.de

Herzliche Grüße

Ihre Evelin Köstler _____ Evelin Köstler, Dipl.-Biologin

Leiterin Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung und Umweltplanung

Öffentlichkeitsarbeit und Projektleitung LIFE living Natura 2000

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon +49 8682 8963-26 Telefax +49 8682

8963-16 evelin.koestler@anl.bayern.de www.anl.bayern.de